



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



[Klimaschutz](#)

[Protection du climat](#)

[Vision](#)

[La Vision](#)

[Bildung](#)

[Formation](#)

info refbejuso | Nummer 07 | 21.02.2022



Aufhebung Coronamassnahmen

Seit dem 17. Februar sind fast alle Massnahmen aufgehoben. Gottesdienste und Kasualfeiern können demnach aus rechtlicher Sicht ab sofort wieder ohne Beschränkungen gefeiert werden. Den Kirchen und Kirchgemeinden wird jedoch an dieser Stelle empfohlen, mit den wiedergewonnenen Freiheiten mit Bedacht umzugehen. Weiterhin bleiben beispielsweise das regelmässige Lüften von Innenräumen wichtig und die Hygienemassnahmen sollten nach wie vor beachtet werden.

[Weitere Informationen](#)
[Evangelische Kirche Schweiz](#)



Levée des mesures de lutte contre le coronavirus

Depuis le 17 février, la quasi-totalité des mesures sont levées. La célébration des cultes et des actes ecclésiastiques peut donc légalement reprendre son cours normal dès à présent, sans restriction. Les Eglises et les paroisses sont toutefois appelées à faire preuve de discernement en cette période de libertés retrouvées. Il est notamment important de continuer d'aérer régulièrement les espaces clos et de respecter les mesures d'hygiène.

[Plus d'informations](#)
[Eglise évangélique réformée de Suisse](#)

Neue Erscheinungsweise Kreisschreiben

Seit Oktober 2021 erscheint das Kreisschreiben mit den amtlichen Informationen des Synodalarats losgelöst vom Mitarbeitendenmagazin ENSEMBLE. Das Kreisschreiben erscheint in der Regel Mitte Monat ausschliesslich digital und kann auf der Webseite heruntergeladen werden. Es sind elf Ausgaben jährlich geplant. Bis anhin erhielten gewisse Berufsgruppen ein Mailing, wenn eine neue Ausgabe des Kreisschreibens erschienen ist. Interessierte können sich mittels Formular ebenfalls für dieses Mailing anmelden.

[Kreisschreiben](#)



Nouveau mode de publication de la circulaire

Depuis octobre 2021, la circulaire contenant les informations officielles du Conseil synodal est publiée séparément du magazine «ENSEMBLE». Elle paraît en général au milieu de chaque mois, exclusivement sous forme numérique et peut être téléchargée sur le site internet. Onze éditions sont prévues par an. Jusqu'à présent, certaines catégories professionnelles recevaient une notification par courriel lorsqu'une nouvelle édition de la circulaire était publiée. Les personnes qui souhaitent également recevoir cette notification sont priées de remplir le formulaire d'inscription correspondant.

[Circulaire](#)

KOLLEKTEN

Kollekten online für Schweizer Kirchen im Ausland

Während den Monaten Februar und März sammeln die Kirchgemeinden für die Schweizer Kirchen im Ausland. Die Kollekte kommt 2022 hälftig der Schweizer Kirche in London (Swiss Church in London) und der Evangelischen Schweizerkirche in Ruiz de Montoya, Provinz Misiones, Argentinien (Iglesia Evangélica Suiza en la República Argentina) zugute. Beide Gemeinden haben je an ihrem Ort eine kirchliche und soziale Bedeutung, die weit über das hinausgeht, was aufgrund ihrer Grösse zu erwarten wäre. Wie die meisten protestantischen Kirchen der Welt erhalten sie dafür keine staatlichen Beiträge. Der Synodalrat bedankt sich für die Spenden zugunsten dieser Schweizer Kirchen im Ausland. Nach wie vor ist es für Privatpersonen möglich, einen Kollektenbeitrag online zu überweisen.

[Kollekten online](#)
[Kollektenzweck](#)

Collectes en ligne en faveur des Eglises suisses à l'étranger

Durant les mois de février et de mars, les paroisses font des collectes en faveur des Eglises suisses à l'étranger. La collecte est versée pour moitié à l'Eglise suisse de Londres (Swiss Church in London) et pour moitié à l'Eglise évangélique suisse Ruiz de Montoya dans la province de Misiones en Argentine (Iglesia Evangélica Suiza en la República Argentina). Les deux communautés ont sur place une signification ecclésiale et sociale qui va bien au-delà de ce que leur taille pourrait laisser croire. Comme c'est le cas pour la plupart des Eglises protestantes à travers le monde, elles ne touchent aucune contribution de l'Etat. Le Conseil synodal remercie toutes et tous pour les dons en faveur des Eglises suisses à l'étranger. Il est toujours possible pour les particuliers de verser en ligne leur contribution à la collecte.

[Collectes en ligne](#)
[But de la collecte](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN

Doppelpunkt : «Zwischen Kanzel und Orgelbank. Eine Einladung zum Dialog»

Ein Abend, der Kirchenmusikerinnen und -musiker und Pfarrpersonen ins Gespräch bringt. Das Gelingen dieses Dialogs ist entscheidend für die Freude der feiernden Gemeinde am Gottesdienst. Was braucht es voneinander, was wird gegenseitig geschätzt? Wie stellen sich die beiden Berufsgruppen eine gute Zusammenarbeit vor? Der Kurs findet am Montag, 28. Februar, 17 bis 20 Uhr, im Haus der Kirche in Bern statt.

[Ausschreibung, Anmeldung \(bis 25.2.\)](#)

«Forum Gottesdienst» verschoben auf 4. Mai

Das für den 15. März geplante «Forum Gottesdienst» findet neu am 4. Mai im Haus der Kirche in Bern statt. Unter dem Titel «Aus dem Vollen schöpfen – Partizipation im Gottesdienst als Chance» wird während eines Halbtages rund um die vielfältigen Formen und Möglichkeiten der Beteiligung am gemeinsamen Feiern diskutiert. Die Veranstaltung mit Werkstattcharakter richtet sich primär an Gottesdienstverantwortliche aus Pfarramt und Kirchenmusik. Selbstverständlich sind weitere Interessierte ebenso willkommen.

[Ausschreibung](#)



4. Forum Gottesdienst
Aus dem Vollen schöpfen –
Partizipation im
Gottesdienst als Chance

4. Mai 2022, 09.00 – 12.30 Uhr
anschliessend Imbiss

Haus der Kirche, Saal Kurt Marti (Parterre)
Altenbergstrasse 66, Bern

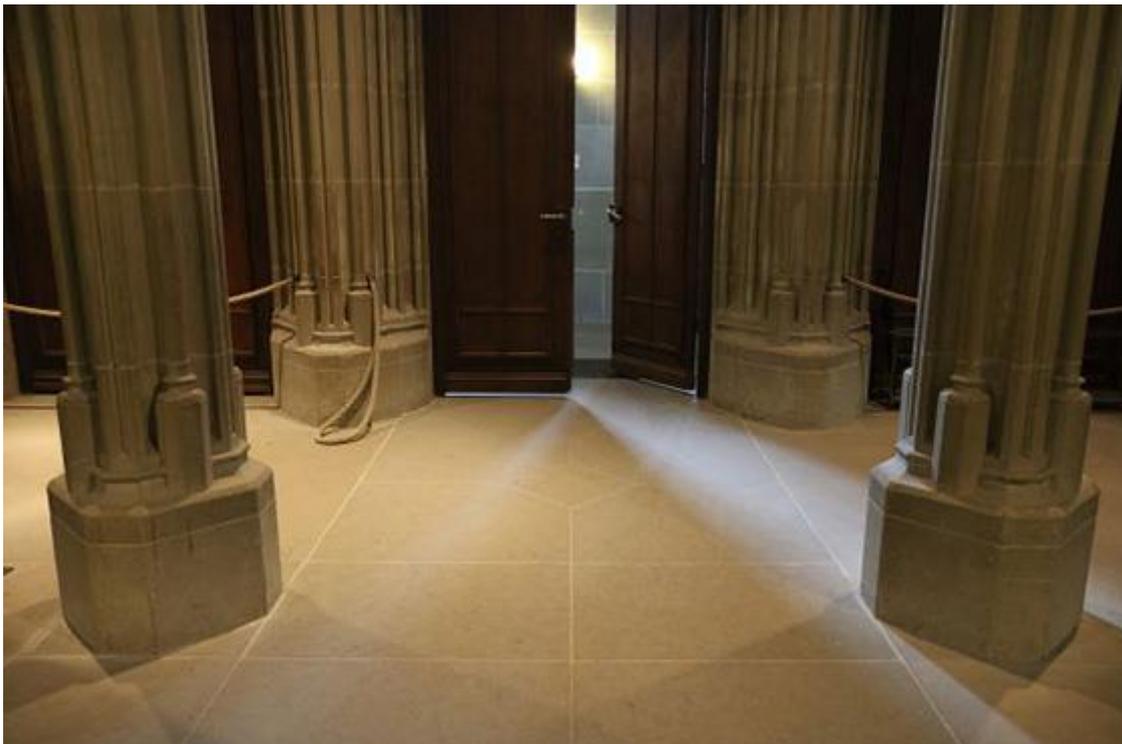
Ab 08.30 Uhr Begrüssungscafé, Austausch



Neustart CAS-Kurs «Interkulturelle Theologie und Migration»

Nach einer coronabedingten Pause startet 2022 der CAS-Kurs «Interkulturelle Theologie und Migration» wieder. Angeboten wird er von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn zusammen mit der Universität Basel und verschiedenen Deutschschweizer Kantonalkirchen. Der Studiengang, der im Präsenzunterricht stattfindet, richtet sich an Personen aus Migrationskirchen und Landeskirchen sowie an weitere Interessierte insbesondere aus dem Bereich der Integrationsförderung. Die einjährige Weiterbildung besteht aus elf Kurs-Wochenenden, monatlichen Regionaltreffen und einer theoretischen oder praktischen Schlussarbeit. Erfahrungsbezogenes Lernen und die Stärkung praxisrelevanter Kompetenzen stehen im Vordergrund. Kursstart ist August 2022. Anmeldungen werden bis zum 30. April entgegengenommen.

Weitere Informationen
Auskunft, Sabine Jaggi (E-Mail)



Gedenkfeier «601 Jahre Berner Münster»

Im März 1421 erfolgte die Grundsteinlegung zum Berner Münster, dem Wahrzeichen der Bundesstadt. Diesem historischen Ereignis wird mit einer mehrtägigen Jubiläumsfeier vom 10. bis 13. März gedacht. Alle Interessierten sind zur Teilnahme eingeladen. Das Festprogramm enthält unterschiedliche Programmpunkte: Täglich wird frühmorgens um 6 Uhr mit Lobpreis begonnen, die Mittagsstunde erfüllt den Münsterraum mit Orgelklängen, Chöre geben sich ein Stelldichein, ein Festakt mit Glockenkomposition und einem festlichen gesamtstädtischen Gottesdienst mit ökumenischer Präsenz. Das Rahmenprogramm bilden Führungen, am Samstag und Sonntag das Projekt «Erlebnis Münsterbau» auf der Plattform sowie ein kleines Gastro-Angebot auf dem Münsterplatz mit Suppe, Brot und Sirup. Dieses und alle anderen Angebote sind kostenfrei und können mit einer Kollekte bedacht werden.

[Weitere Informationen / Programm](#)

Kunst und Religion im Dialog

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe von Kunstmuseum Bern, Zentrum Paul Klee, den drei Landeskirchen und dem Haus der Religionen laden zum Dialog zwischen Religion und Kunst ein. Im Gespräch mit Vertretenden beider Seiten eröffnen sich neue Sichtweisen auf Kunstwerke aus Geschichte und Gegenwart. Bildbetrachtungen vor ausgewählten Werken bieten Raum zum Nachdenken und Diskutieren über religiöse Inhalte und gesellschaftlich relevante Themen. Die erste Führung findet am Sonntag, 6. März, von 15 bis 16 Uhr, in der Ausstellung «Paul Klee. Menschen unter sich», im Zentrum Paul Klee statt.

[Weitere Führungen, Informationen, Anmeldung](#)

Exposition de Chloé-D. Brocard à La Neuveville

Avec son projet Art-Café, la paroisse de La Neuveville donne l'occasion à des artistes d'exposer quelques-unes de leurs œuvres au secrétariat de la paroisse réformée dont les murs ont été récemment refaits. En février, elle accueille les tableaux de Mme Chloé-D. Brocard. Cette artiste-peintre domiciliée à Bôle pratique la peinture acrylique et des techniques mixtes. De grande taille, ces tableaux invitent les visiteurs et visiteuses à se laisser entraîner dans des univers hauts en couleurs. L'exposition est ouverte tous les matins jusqu'au 30 mars de 9h30 à 11h00 au secrétariat de la paroisse, Grand-Rue 13.

[Informations et inscriptions](#)

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Corona-Massnahmen «Ohne Abschied hängt man in der Luft» - Bericht von ref.ch

Die Corona-Pandemie hat das Trauern verändert: Abdankungen wurden verschoben oder konnten nur mit wenigen Gästen durchgeführt werden. Für Pfarrpersonen war das eine Herausforderung. Daraus entstanden aber kreative Lösungen. Die Diskussion über die Notwendigkeit der Massnahmen macht auch vor Pfarrpersonen nicht Halt. Beide im Bericht erwähnten Pfarrpersonen betonen, dass sie die Massnahmen des Bundes nicht kritisieren. Dennoch wünschen sie sich, dass die Situation bald wieder Trauerfeiern ohne Einschränkungen zulässt. Denn ein Sonntagsgottesdienst lässt sich leicht nachholen — ein Abschied dagegen nur schwer. Der Artikel erschien am 11. Februar, unterdessen sind die Massnahmen aufgehoben worden.

[Bericht](#)

La Bible tord le cou à nos sacrifices

Dans l'Ancien Testament, le sacrifice est un rituel joyeux liant le croyant à son Dieu. Pas de trace de privation ni de crucifixion. Le théologien et pasteur vaudois Guy Lasserre décrypte le rite dans un livre et offre un éclairage renouvelé du christianisme. Dans cet ouvrage intitulé "Les sacrifices dans l'Ancien Testament" (Ed. Labor et Fides), notre conception du sacrifice est brûlée sur l'autel des idées reçues, et c'est une relecture du christianisme et de la mort de Jésus qui est proposée. Une interview de Protestinfo.

[Informations](#)

Jésus se multiplie dans les salles obscures

En réaction à la série de Zep, la série «The Chosen» est montrée dans les salles en plus d'être commentée par des spécialistes de toutes obédiences chrétiennes. À Vevey, mercredi dernier, une foule de tous âges faisait la file, devant le Cinéma Rex. A l'affiche, «Super-héros malgré lui», la comédie de Vincent Lacheau, ne fera toutefois pas salle comble. Un autre surhomme lui vole la vedette en la personne de Jésus, qui aura fait se lever et marcher jusqu'à lui près de 130 personnes... Un article à lire sur le site de Protestinfo.

[Informations](#)

Mut zum Besuchen – Einführung in den Besuchs- und Begleitdienst

Sie haben bereits erste Erfahrungen im Besuchsdienst gemacht oder möchten gerne in die Besuchsdienstarbeit einsteigen? Dann sind Sie im Einführungsmodul «Besuchsdienstmodul A» genau richtig. Darin werden Motivation, Rolle und Aufgaben als Besuchende thematisiert und Sie setzen sich mit der Situation der Besuchten auseinander. Das Modul wird am 6. Mai, von 13.30 bis 17.30 Uhr, im Haus der Kirche in Bern durchgeführt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 20.4.\)](#)

Israel/Palästina: Erfahrungsbericht von «Breaking the Silence»

Vertretende von «Breaking the Silence» werden von ihren Erfahrungen als israelische Soldatinnen und Soldaten berichten und ihre Analysen zur militärischen Besetzung der palästinensischen Gebiete teilen. Sie möchten auf die aktuellen Entwicklungen vor Ort eingehen. Der Anlass findet am 9. März um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Le Cap der französischen Kirche in Bern in englischer Sprache mit simultaner Übersetzung statt. «Breaking the Silence» ist eine Organisation von Veteraninnen und Veteranen, die seit Beginn der Zweiten Intifada im israelischen Militär gedient haben und es sich zur Aufgabe gemacht haben, die israelische Öffentlichkeit mit der Realität des Alltags in den besetzten palästinensischen Gebieten vertraut zu machen. Die Arbeit der Veteranen und Veteraninnen von «Breaking the Silence» zielt darauf ab, die Besetzung zu beenden.

[Ausschreibung](#)

[Anmeldung / Kontakt \(E-Mail\)](#)

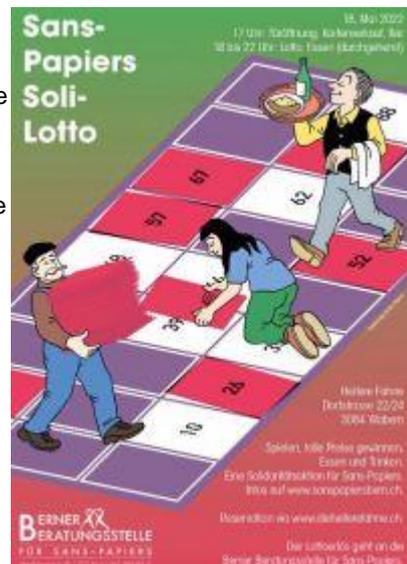
Save the date: «Soli-Lotto» am 18. Mai

Der Solidaritätsanlass «Soli-Lotto» bedeutet Spielen, Spass, Preise gewinnen, Essen und Trinken in der «Heitere Fahne» in Wabern. Der Reinerlös geht an die Berner Beratungsstelle Sans-Papiers, welche Menschen informiert und berät, die ohne eine Aufenthaltserlaubnis in der Schweiz leben. Zudem leistet die Beratungsstelle Sensibilisierungs- und Informationsarbeit in der Region Bern.

[Anmeldung](#)

[Beratungsstelle für Sans-Papiers](#)

[Weitere Informationen auf refbejuso.ch](#)



Un grand Bol d'air

Les pasteurs stagiaires du Jura bernois et du Jura en collaboration avec le service Terre Nouvelle proposent un grand «Bol d'air» dans les Franches-Montagnes. Une balade ludique & méditative sur le thème de la campagne de carême: «Justice climatique, maintenant / des énergies renouvelables pour toutes et tous». Les participantes et participants partiront sur les traces de l'énergie, un parcours didactique pour se questionner sur sa consommation d'énergie au quotidien. Un temps à vivre en famille et entre amis sur l'itinéraire 222 du sentier raquettes des Breuleux le samedi 5 mars. Informations et inscriptions auprès de Daniel Chèvre, animateur Terre Nouvelle, 079 256 97 23.

[Informations et inscriptions](#)

[Informations et inscriptions](#)

Bienne: groupe de parole pour personnes endeuillées

La paroisse réformée française de Bienne met sur pied un groupe de parole pour personnes endeuillées. Ce groupe est ouvert à toute personne concernée par le deuil, récent ou plus ancien. Une soirée d'information aura lieu le 21 mars à 19h à la Source, Rue de la Source 15, 2502 Bienne. Les dates des rencontres: 4 et 25 avril, 16 mai, 6 et 27 juin, 6 et 29 août, 19 septembre. Renseignements: Ellen Pagnamenta 078 657 02 31 ou ellen.pagnamenta@ref-bielbienne.ch.

Informations



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
